

Siegburger radelt für indonesische Kinder

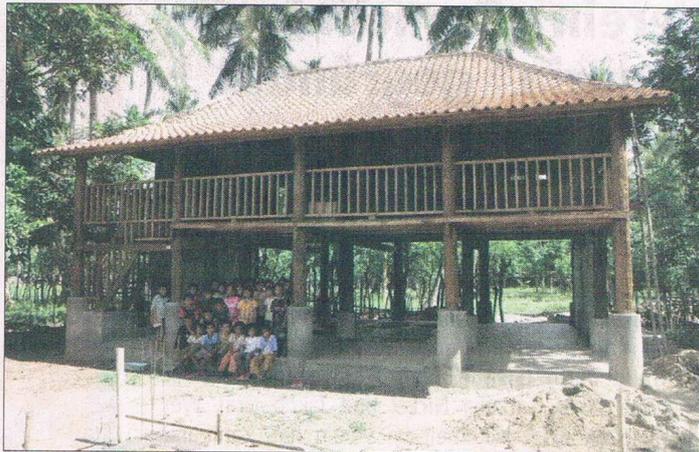
Siegburg (Ra) Der Siegburger Arne Honrath hat in seinem Urlaub in Indonesien rund 1.100 Euro für einen guten Zweck mit dem Fahrrad zusammengeradelt. Sponsoren unterstützten das Projekt.

Nach seiner Rückkehr von Lombok in Indonesien, der kleinen Nachbarinsel Bali's, freut sich der Siegburger Arne Honrath, dass er für die Kinder insgesamt 1092,50 Euro zusammengefahren hat. Er hatte sich überlegt wie er den Verein „Ein Stern für Lombok e.V.“ in seinem Urlaub vor Ort unterstützen kann. Er hatte sich dann entschlossen neben dem ganzen Spielzeug, selbst genähter Decken und Stofftieren, die er mitgebracht hatte, eine Woche lang mit dem Fahrrad die Insel auf eigene Faust und alleine zu umrunden. Für diese Tour hat er im Vorfeld Sponsoren gesucht, welche für die geschafften Kilometer bereit waren, mindestens 5 Cent je

Kilometer zu bezahlen. In dieser Woche hat er aufgrund der klimatischen Bedingungen und der kurzen Vorbereitungszeit leider nur 310 Kilometer geschafft. Es war allerdings wieder ein unvergessliches Erlebnis für ihn. Seine Erlebnisse der Fahrradtour hat er in einem Internettagebuch festgehalten und kann auf der Vereinsseite unter www.stern-fuer-lombok.de unter Projekte nachgelesen werden.

Fünf Wochen auf Lombok

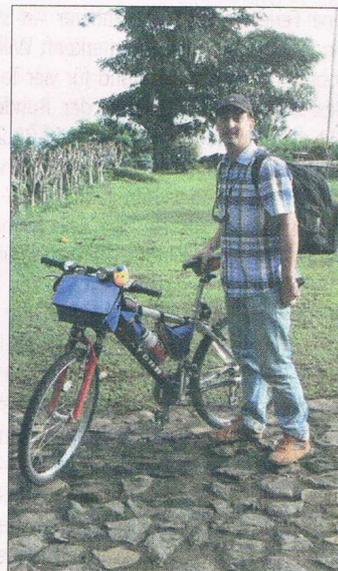
Natürlich war es mit dem Fahrradfahren alleine nicht getan. Nach dem 5-wöchigen Aufenthalt auf Lombok mussten dann alle Sponsoren angeschrieben werden um die Spenden einzufordern und um dann nach dem Zahlungseingang auf das Vereinskonto, die Spendenquittungen ausstellen zu können. Nun kann sich der Verein auf über tausend Euro freuen die in das Projekt Sternenland fließen werden. Mit Sternenland indonesisch „Tanah Bintang“ wird ein Platz für Kinder geschaffen. Derzeit kommen schon über 120 Kinder ins „Sternenland“, wo zusammen gelesen wird, den ganz Kleinen werden erste Schritte in Rechnen, Lesen und Schreiben beigebracht. Ab der 3. Klasse wird Englisch unterrichtet und jedes Kind darf sich dort pro Woche ein Buch ausleihen da es an den meisten Schulen keine Bibliothek gibt. Zurzeit laufen die Arbeiten für das zweite Gebäude in dem eine



Freudige Sternenland-Kinder vor dem 1. Haus.

Lehrküche mit sanitären Einrichtungen unter anderem ihren Platz finden soll, wo die Jugendlichen auch westliche Gerichte kochen lernen sollen, damit ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz als Hausangestellte oder in einem Restaurant steigen. Des Weiteren werden den Kindern Gesellschaftsspiele wie „Memory“, „Solche Strolche“ etc. zur Verfügung gestellt. Die Kinder können basteln, malen oder weben, mit Legos, Duplos oder Holzbausteinen spielen, sich also kreativ beschäftigen. Ibu Johar ist Nählehrerin und unterrichtet im ersten fertigen Haus vorläufig 16 Mädchen um ihnen einen Weg in die Selbständigkeit zu bieten. Auch wenn alle Vereinsmitglieder ehrenamtlich arbeiten, braucht der Verein dennoch für die Umsetzung finanzielle Mittel. Wer mithelfen möchte oder den Verein mit Geld unterstüt-

zen möchte, findet die Kontaktdaten auf der Homepage: www.stern-fuer-lombok.de.



Arne Honrath mit seinem Fahrrad auf Lombok in der nördlichen Provinz Bayan.



Nähunterricht für Kinder im 1. Haus.